

Steuererklärung für PensionistInnen leicht erklärt



Arbeitnehmerveranlagung – kein Buch mit sieben Siegeln

18.01.2023, Josef MAYER, vida Abt. PensionistInnen

josef.mayer@vida.at

Stand: Veranlagungsjahr 2022



Vorwort

Diese Präsentation soll keine Steuerberatung für komplexere Einkommenssituationen (z.B. im Fall von Nebenbeschäftigung, Vermietung und Verpachtung oder Auslandspensionen) ersetzen.

Wir wollen damit in erster Linie unseren pensionierten Mitgliedern die Scheu vor der ganz normalen Arbeitnehmerveranlagung nehmen, weil wir zu oft „Das zahlt sich für mich nicht aus“ gehört haben.

Zahlreiche Fälle haben das Gegenteil bewiesen und gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, um zustehendes Geld auch zu erhalten.

Zitat aus finanz.at

1,8 Millionen Personen verzichten auf Steuerausgleich

Laut Finanzministerium verzichteten rund 1,8 Millionen ÖsterreicherInnen im Jahr 2021 darauf, ihren Steuerausgleich selbst zu erledigen. Damit schenken sie dem Fiskus hunderte Millionen Euro. Die durchschnittliche Auszahlung der antragslosen Veranlagung liegt nur bei 38 Prozent der Summe, die selbst eingereichte Anträge erzielen.

Gründe dafür, dass so viele Personen auf einen Steuerausgleich verzichten, sind *"Angst etwas falsch zu machen oder wegen persönlicher Überforderung durch die komplex gestalteten Formulare"*.

Wie lange rückwirkend kann die Arbeitnehmer- veranlagung durchgeführt werden?

- ✓ 5 Jahre
- ✓ D.h. im Jahr 2023 können Anträge nicht nur für 2022, sondern auch noch für 2021, 2020, 2019 und 2018 gestellt werden.
- ✓ Relevante Belege sind jedenfalls 7 Jahre aufzubewahren und müssen nicht eingesendet werden (Kopien nur auf Anforderung des Finanzamtes)

Was wird automatisch berücksichtigt?

- ✓ Beiträge an gesetzlich anerkannte inländische Kirchen und Religionsgesellschaften
 - » bis höchstens 400 Euro jährlich
- ✓ Spenden an begünstigte Organisationen
 - » BMF - Liste spendenbegünstigter Einrichtungen
 - z.B. Spenden an Forschung und Erwachsenenbildung, unmittelbare Mildtätigkeit, Entwicklungs- und/oder Katastrophenhilfe, Feuerwehren, Umwelt-, Natur- und Artenschutz, Tierheime oder künstlerische Tätigkeiten und Präsentation von Kunstwerken von Kunst- und Kultureinrichtungen. Auch das Sammeln für Mildtätigkeit oder Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ist absetzbar, wenn in der Liste enthalten.
 - » Achtung: In Partnerschaften soll immer jene Person die Spenden leisten, welche das höhere Einkommen bezieht. Dabei sind Name (lt. Meldenachweis) und Geburtsdatum des Spenders bzw. der Spenderin anzuführen, damit eine automatische Zuordnung zur Steuerakte erfolgen kann.
 - » Spenden werden im Ausmaß von maximal 10 % des Gesamtbetrages der Einkünfte des laufenden Jahres berücksichtigt.
- ✓ Freiwillige Weiterversicherung in der gesetzlichen Pensionsversicherung einschließlich des Nachkaufs von Versicherungszeiten

Die Daten werden von den Zahlungsempfängern dem Finanzamt datenschutzkonform direkt übermittelt.

Antragslose Arbeitnehmerveranlagung, wenn

- ✓ bis Ende Juni des Folgejahres keine Arbeitnehmerveranlagung für das Vorjahr eingereicht wurde, sofern der/die Abgabepflichtige nicht darauf verzichtet hat.
- ✓ aus der Aktenlage anzunehmen ist, dass im Vorjahr nur lohnsteuerpflichtige Einkünfte bezogen worden sind,
- ✓ die Veranlagung zu einer Steuergutschrift führt und
- ✓ aufgrund der Aktenlage nicht anzunehmen ist, dass auch noch Werbungskosten, noch nicht erfasste Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder antragsgebundene Freibeträge oder Absetzbeträge (z.B. Unterhaltsabsetzbetrag, Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag) geltend gemacht werden.

Negativsteuer für PensionistInnen

- ✓ PensionistInnen mit geringer Pension profitieren von einer solchen Gutschrift, vorausgesetzt sie haben Anspruch auf den Pensionistenabsetzbetrag und es ergibt sich eine Einkommensteuer unter null. Sie erhalten eine Gutschrift von 80 Prozent der Sozialversicherungsbeiträge, höchstens jedoch 550 Euro (ab 2021). Die Rückerstattung vermindert sich um steuerfreie Ausgleichs- oder Ergänzungszulagen.
- ✓ Seit dem Veranlagungsjahr 2016 müssen PensionistInnen keinen Antrag auf Auszahlung der Negativsteuer mehr stellen. Sie erhalten automatisch einen Teil ihrer Sozialversicherungsbeiträge im Rahmen der antragslosen Arbeitnehmerveranlagung zurück.

Pflichtveranlagung, wenn (Beispiele)

- ✓ neben lohnsteuerpflichtigen andere Einkünfte > 730 €/Jahr bezogen wurden (Einkommensteuererklärung Formulare E1/E1a abgeben).
- ✓ gleichzeitig zwei oder mehrere lohnsteuerpflichtige Einkünfte ohne gemeinsamer Versteuerung (z.B. ASVG und Firmenpension) bezogen wurden.
- ✓ erhöhter Pensionistenabsetzbetrag für das Kalenderjahr nicht zusteht, aber bei laufender Lohnverrechnung berücksichtigt wurde.
- ✓ Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden und diese keinem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen.
- ✓ Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen erzielt wurden, für die keine Immobilienertragsteuer entrichtet wurde.
- ✓ ein Freibetragsbescheid in der Pensionsabrechnung berücksichtigt worden ist (diesfalls kann auf die Aufforderung durch das Finanzamt gewartet werden).

Arbeitnehmerveranlagung Antragsinhalte

- ✓ **Werbungskosten (auch für PensionistInnen!):**
 - » Gewerkschaftsbeitrag (sofern nicht in Lohn-/Pensionsabrechnung schon berücksichtigt)
 - » Beiträge an PensionistInnenvereine („Berufsverbände und Interessenvertretungen“)
- ✓ **Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag**
 - » Wenn zustehend, jedenfalls in der Arbeitnehmerveranlagung beantragen, auch wenn die Begünstigung schon laufend durch die pensionsauszahlende Stelle berücksichtigt worden ist. Andernfalls kommt es zu einer Steuernachzahlung.
- ✓ **Außergewöhnliche Belastungen**
 - » Mit Selbstbehalt (einkommensabhängig), abzüglich erhaltener Ersätze und Vergütungen
 - Krankheitskosten (inkl. Zahnersatz)
 - Begräbniskosten, wenn nicht durch Nachlass oder Versicherung, Vermögensübertragung (7 Jahre) gedeckt
 - Kurkosten, abzüglich Haushaltsersparnis von 5,23 € täglich
 - Sonstige außergewöhnliche Belastungen
 - » Ohne Selbstbehalt
 - Katastrophenschäden (abzüglich erhaltener Ersätze und Vergütungen)
 - Krankheits- und Pflegekosten bei Behinderung ab 25 % bzw. Pflegegeldbezug (abzüglich Pflegegeld)

Werbungskosten PensionistInnen

✓ Gewerkschaftsbeiträge

- » In Lohn-/Pensionsabrechnung schon berücksichtigt → keine Eintragung erforderlich, außer wenn zusätzlich auch Mitgliedsbeiträge an PensionistInnenvereine entrichtet wurden
- » Selbstzahler: Jahresbestätigung bei [Gewerkschaft anfordern](#) bzw. Einzahlungsbelege aufbewahren

✓ Mitgliedsbeiträge an PensionistInnenvereine

- » Einzahlungsbestätigung aufbewahren

In der Arbeitnehmerveranlagung ist bei Zusammentreffen von Gewerkschaftsbeiträgen und Mitgliedsbeiträgen an PensionistInnenvereine die Summe aller entrichteten Beträge unter „Gewerkschaftsbeiträge und sonstige Beiträge zu Berufsverbänden und Interessensvertretungen“ anzugeben.

Achtung! Auch wenn die Gewerkschaftsbeiträge schon in der Lohn-/Pensionsabrechnung berücksichtigt waren, ist diesfalls die Summe aller Beiträge anzugeben.

Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag, wenn

- ✓ laufende Pensionseinkünfte 25.250 Euro im Kalenderjahr nicht übersteigen,
- ✓ mehr als sechs Monate im Kalenderjahr eine Ehe oder eingetragene Partnerschaft besteht und die Ehepartner oder eingetragenen Partner nicht dauernd getrennt leben,
- ✓ die Partnerin oder der Partner Einkünfte von höchstens 2.200 Euro jährlich erzielt hat und
- ✓ kein Anspruch auf den Alleinverdienerabsetzbetrag besteht.

Dieser Absetzbetrag vermindert sich gleichmäßig einschleifend zwischen Pensionseinkünften von 19.930 Euro und 25.250 Euro auf null.

Auch wenn Begünstigung bereits laufend durch die pensionsauszahlende Stelle berücksichtigt wurde (Beantragung dort mittels Formulars E 30), jedenfalls bei der Arbeitnehmerveranlagung beantragen, sonst ungewollte Nachversteuerung.

Außergew. Belastungen ohne Selbstbehalt

- ✓ Außergewöhnliche Belastungen infolge von Krankheit und Pflege
 - » Im Fall des Bezuges von Pflegegeld oder bei Vorliegen einer Behinderung (ab 25 %) sind die behinderungsrelevanten (!) Kosten ab dem ersten Cent ohne Selbstbehalt steuerlich absetzbar!
 - Arzt-/Spitalkosten, Heilbehelfe, Hilfsmittel, Medikamente (abzüglich erhaltener Ersätze und Vergütungen)
 - Kur- und Therapiekosten (abzüglich erhaltener Zuschüsse, Haushaltsersparnis)
 - Krankenkassen-Selbstbehalte
 - Notruftelefon
 - Kosten für Alters-/Pflegeheim, 24-Stunden-Betreuung (abzüglich pflegebedingter Geldleistungen)
 - Abzüglich Haushaltsersparnis von 5,23 € täglich bei Spital-, Kur- und Heimaufenthalten
 - » Taxikosten bei bescheinigter Mobilitätseinschränkung ohne eigenes Fahrzeug
 - » Pauschale Freibeträge für
 - Behinderung, statt tatsächlicher Ausgaben, nicht bei ganzjährigem Bezug pflegebedingter Geldleistungen
 - Diätverpflegung
 - Eigenes Kraftfahrzeug bei bescheinigter Mobilitätseinschränkung
 - Eigenes Kraftfahrzeug in Verbindung Ausweis gemäß § 29b StVO 1960
 - » Bei AlleinverdienerInnen bzw. Einkünfte des Partners/der Partnerin max. 6.000 €, auch Mehraufwand aufgrund der Behinderung ab 25 % des Partners/der Partnerin absetzbar.

Wer bekommt einen Behindertenpass?

- ✓ Anspruch auf einen Behindertenpass haben Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) oder einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) von mindestens 50 %, die in Österreich ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- ✓ Antragstellung beim [Sozialministeriumservice](#).
- ✓ Dem (kostenlosen) Antrag beizulegen sind:
 - » ein farbiges EU-Passbild nach den geltenden Vorschriften
 - » aktuelle medizinische Unterlagen z.B. Befunde in Kopie
 - » Meldezettel in Kopie
- ✓ Auch im Falle einer Ablehnung des Behindertenpasses (GdB < 50 %) gilt der entsprechende negative Bescheid für die steuerlichen Begünstigungen, wenn der darin angeführte GdB mindestens 25 % beträgt!

Sozialministeriumservice
 Zentrale Poststelle
 Gruberstraße 63
 4021 Linz

Freibeträge für Behinderte

Freibetrag	Behinderte ohne Pflegegeld	Behinderte mit Pflegegeld
Pauschaler Freibetrag bei einem Grad der Behinderung von 25% und mehr	ja	nein*
Pauschaler Freibetrag für Diätverpflegung	ja	ja
Freibetrag für eigenes Kfz bei Gehbehinderung	ja	ja 190 € monatlich
Freibetrag für Taxikosten (wenn kein eigenes Kfz) bei Gehbehinderung	ja	ja bis 153 € monatlich *)
Aufwendungen für Behindertenhilfsmittel und Kosten der Heilbehandlung	ja	ja *)

* wenn ganzjährig Pflegegeld bezogen wurde

*) Rechnungen und Zahlungsbelege 7 Jahre aufbewahren!

Tipp zu Medikamentenrechnungen: Wer seine Medikamente immer bei derselben Apotheke bezieht, erhält dort bei Vorlage der eCard am Jahresende eine Zusammenstellung mit der Jahressumme der Kosten aller steuerrelevanten (ärztlich verschriebenen) Medikamente.

Pauschale Freibeträge für Behinderte

Grad der Behinderung	Jahresfreibetrag
25 % bis 34 %	124 €
35 % bis 44 %	164 €
45 % bis 54 %	401 €
55 % bis 64 %	486 €
65 % bis 74 %	599 €
75 % bis 84 %	718 €
85 % bis 94 %	837 €
ab 95 %	1.198 €

Pauschale Freibeträge Diätverpflegung

Krankheit	Monatlicher Freibetrag
Zuckerkrankheit (Diabetes)	70 €
Tuberkulose (Tbc)	70 €
Zöliakie	70 €
Aids	70 €
Gallenleiden	51 €
Leberleiden	51 €
Nierenleiden	51 €
Diätverpflegung wegen Magenkrankheit oder anderer innerer Erkrankung	42 €

Keine Kürzung um Selbstbehalt, wenn GdB $\geq 25\%$ und davon Anteil des Diätleidens $\geq 20\%$

Steuertarif

Tarifestufen Einkommen in Euro	Grenzsteuersatz 2020 bis 2021	Grenzsteuersatz 2022	Tarifestufen Einkommen in Euro	Grenzsteuersatz 2023	Grenzsteuersatz ab 2024
11.000 und darunter	0%	0%	11.693 und darunter	0%	0%
über 11.000 bis 18.000	20%	20%	über 11.693 bis 19.134	20%	20%
über 18.000 bis 31.000	35%	32,50%	über 19.134 bis 32.075	30%	30%
über 31.000 bis 60.000	42%	42%	über 32.075 bis 62.080	41%	40%
über 60.000 bis 90.000	48%	48%	über 62.080 bis 93.120	48%	48%
über 90.000 bis 1.000.000	50%	50%	über 93.120 bis 1.000.000	50%	50%

Beispiel für 2022:

Wer ein steuerliches Jahreseinkommen zwischen 18.000 und 31.000 Euro hatte und (mit Pflegegeldbezug und/oder Behinderung $\geq 25\%$) pflegebedingte Aufwendungen von 1.000 € geltend macht, erhält einer Steuergutschrift von 325 €.

Selbstbehalt bei außergew. Belastungen

Der Selbstbehalt beträgt bei einem Einkommen von:			
höchstens	7.300 EUR	6%	vom Einkommen
mehr als	7.300 EUR	8%	vom Einkommen
mehr als	14.600 EUR	10%	vom Einkommen
mehr als	36.400 EUR	12%	vom Einkommen

Der Selbstbehalt kommt dann zur Anwendung, wenn kein Pflegegeld bezogen wird und auch keine Behinderung über 25 % vorliegt.

Wer ein steuerliches Jahreseinkommen von z.B. 24.000 € hatte und weder Pflegegeldbezieher noch behindert ist, müsste krankheitsbedingte Aufwendungen von über 2.400 € geltend machen können, damit der überschreitende (!) Betrag steuerwirksam wird. Bei Zahnbehandlung bzw. Zahnersatz kann sich das in Einzelfällen schon ausgehen. Allerdings sind Kostenersätze durch die gesetzliche Kranken- oder Unfallversicherung, einer freiwilligen Krankenzusatz- oder Unfallversicherung oder von anderer Seite abzuziehen.

Steuererklärung für PensionistInnen leicht erklärt

Antragsformen



Antragsformen mit Smartphone (nicht Thema)

✓ App



FinanzOnline [+]
Bundesministerium für
Finanzen

3,1★

58 Rezensionen

Mehr
als 10 000
Downloads

3

PEGI 3 0

Installieren

Auf Smartphone installieren. Weitere Geräte verfügbar.



✓ App



Taxefy:
Österreich's
Steuerapp

Taxefy

4,7★

582 Rezensionen

Mehr
als 50 000
Downloads

3

PEGI 3 0

Installieren

Auf Smartphone installieren. Weitere Geräte verfügbar.



Steuererklärung für PensionistInnen leicht erklärt

Antrag in Papierform (Formulare L1 + L1ab)



Antrag in Papierform

Das Formular wird maschinell gelesen. Um eine optimale Verarbeitung zu gewährleisten, beachten Sie die nachstehenden Ausfüllhinweise. Sie vermeiden dadurch Rückfragen und unterstützen eine zügige Bearbeitung.

- ✓ Geben Sie nur die Originalformulare ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind.
- ✓ Schreiben Sie in BLOCKSCHRIFT und verwenden Sie ausschließlich schwarze oder blaue Farbe.
- ✓ Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, eine Ziffer oder ein Sonderzeichen.
- ✓ Füllen Sie Textfelder von links nach rechts aus.
- ✓ Leerbleibende Felder frei lassen und NICHT durchstreichen.
- ✓ Anmerkungen außerhalb der vorgesehenen Felder können nicht maschinell gelesen werden

Antrag in Papierform

So schreiben Sie richtig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü ß

1.1 FAMILIEN- oder NACHNAME

M U S T E R F R A U

1.4 10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card

1 2 3 4 1 0 0 5 8 0

1.6 Geburtsdatum (wenn **keine** SV-Nummer vorhanden, **jedenfalls** auszufüllen)

1 0 0 5 1 9 8 0

1.5 Geschlecht

- weiblich inter/divers/offen
 männlich

So füllen Sie Betragfelder richtig aus

- Füllen Sie Betragfelder rechtsbündig aus.
- Leerbleibende Felder frei lassen und NICHT durchstreichen.
- Immer den Gesamt(jahres)betrag eintragen.

RICHTIG

1 4 7 9 0 0
2 8 3 6 1 7 0

FALSCH

3 0 u. 5 0
2 0 0 + 1 0
1 4 7 9 /
20
30
110

Antrag in Papierform

„Leer bleibende Felder frei lassen“

RICHTIG

5. Alleinvertienenerabsetz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
5.1 <input checked="" type="checkbox"/> Alleinvertienenerabsetz			4	7	8	0	0		
5.2 <input checked="" type="checkbox"/> Alleinerzieherabsetz			1	2	9	3	0	0	
<i>Hinweis zu Punkt 5.1 und 5.2</i>			6	7	1	7	5		
5.3 <input type="text"/> <input type="text"/> Anzahl der Ki bezogen habe/t									
<i>Bitte verwenden Sie zur Geltung</i>									

FALSCH

5. Alleinvertienenerabsetz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
5.1 <input checked="" type="checkbox"/> Alleinvertienenerabsetz	=			4	7	8	=		
5.2 <input checked="" type="checkbox"/> Alleinerzieherabsetz	~			1	2	9	3	~	
<i>Hinweis zu Punkt 5.1 und 5.2</i>	/			6	7	1	7	5	
5.3 <input type="text"/> <input type="text"/> Anzahl der Ki bezogen habe/t									
<i>Bitte verwenden Sie zur Geltung</i>									

Antrag in Papierform - Korrekturen

Richtig

1.1 FAMILIEN- oder NACHNAME
 MU ~~STER~~ FRAU

1.4 10-stellige Sozialversicherungsnummer
 laut e-card
 1 2 3 4 ~~100580~~ 100580

1.7 Personenstand am 31.12.2020 (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)
 verheiratet/in eingetragener Partnerschaft lebend
 ledig dauernd getrennt lebend

2.1 STRASSE
 QUELLEN ~~STRASSE~~

7140,90

~~714090~~

oder

(Gewerke, Zeitungen etc.) 720 47800

(Anheimfahrten) 721 ~~714090~~

Falsch

1.1 FAMILIEN- oder NACHNAME
 MUIERSTERFRAU

1.4 10-stellige Sozialversicherungsnummer
 laut e-card
 1 2 3 4 100580

1.7 Personenstand am 31.12.2020 (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)
 verheiratet/in eingetragener Partnerschaft lebend
 ledig dauernd getrennt lebend

2.1 STRASSE
 QUELLEN ~~STRASSE~~

~~714090~~

Antrag in Papierform – Formular L1

1. Angaben zur Person

1.1 FAMILIEN- ODER NACHNAME

1.2 VORNAME

1.3 TITEL

1.4 10-stellige Sozialversicherungsnummer
laut e-card

1.5 Geschlecht

- weiblich divers
 männlich

1.6 Geburtsdatum (wenn **keine** SV-Nummer
vorhanden, **jedenfalls** auszufüllen)

1.7 Personenstand am 31.12.2022 (Nur ein Kästchen ankreuzen)

- verheiratet/in eingetragener Partnerschaft ¹⁾ in Lebensgemeinschaft ¹⁾
 ledig dauernd getrennt geschieden verwitwet

seit (Datum bei ledig nicht erforderlich)

Antrag in Papierform – Formular L1

2. Derzeitige Wohnanschrift	
2.1 STRASSE	
<input type="text"/>	
2.2 Hausnummer	2.3 Stiege
<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.4 Türnummer	2.5 WOHNSTADT ²⁾
<input type="text"/>	<input type="text"/> nicht A!
2.6 ORT	
<input type="text"/>	
2.7 Postleitzahl	2.8 Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Antrag in Papierform – Formular L1

3. Partnerin/Partner 1)

3.1 FAMILIEN- ODER NACHNAME

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3.2 VORNAME

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3.3 TITEL

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3.4 10-stellige Sozialversicherungsnummer
laut e-card

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3.5 Geburtsdatum (wenn **keine** SV-Num-
mer vorhanden, **jedenfalls** auszufüllen)

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Antrag in Papierform – Formular L1

4. Anzahl inländischer Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber/Pensionsstellen

4.1 Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen im Jahr 2022
 Sofern keine Bezüge vorhanden sind, den Wert 0 (Null) eintragen. Die Beilage eines Lohnzettels ist **nicht** erforderlich.

Folgende Bezüge zählen nicht zur „Anzahl der gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen“:


Krankengeld, Bezüge auf Grund eines Dienstleistungsschecks, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Überbrückungshilfe, Pflegekarengeld, Entschädigungen für Truppen-, Kader- oder Waffenübungen, rückerstattete Pflichtbeiträge an Sozialversicherung, Bezüge aus dem Insolvenz-Entgelt-Fonds, Wochengeld, Rehabilitationsgeld, Weiterbildungs- und Bildungsteilzeitgeld u. ä., Bezüge aus einer betrieblichen Vorsorge oder Bezüge aus der Bauarbeiter-, Urlaubs- und Abfertigungskasse.

*Sollten Sie mehrere Pensionen bezogen haben, die bereits **gemeinsam lohnversteuert** worden sind, ist für diese gemeinsam versteuerten Pensionen **eine einzige pensionsauszahlende Stelle** anzugeben.*

Antrag in Papierform – Formular L1


7. Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag

Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag.

 **Voraussetzungen:** Eigene Pensionseinkünfte nicht mehr als 25.250 Euro, kein Anspruch auf Absetzbeträge gemäß Punkt 5, verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft lebend und Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners nicht mehr als 2.200 Euro jährlich.

zu Pkt. 7: Voraussetzungen für den **erhöhten Pensionistenabsetzbetrag** sind,

- dass Sie keinen Anspruch auf den Alleinverdienerabsetzbetrag haben **und**
- dass Sie im jeweiligen Jahr mehr als sechs Monate verheiratet waren oder in eingetragener Partnerschaft gelebt haben und von Ihrer (Ehe)Partnerin oder Ihrem (Ehe)Partner nicht dauernd getrennt gelebt haben **und**
- Ihre Pensionseinkünfte im Kalenderjahr 25.250 Euro nicht überschritten haben **und**
- Ihre (Ehe)Partnerin oder Ihr (Ehe)Partner Einkünfte von höchstens 2.200 Euro jährlich erzielt hat.

 Wer dieses Feld nicht ankreuzt, aber mittels Formulars E30 bei der pensionsauszahlenden Stelle die laufende Berücksichtigung des erhöhten Pensionistenabsetzbetrages beantragt hat, muss mit einer Nachzahlung rechnen!

Antrag in Papierform – Formular L1

10. Werbungskosten (ohne Anrechnung auf das Werbungskostenpauschale von 132 Euro), **Pendlerpauschale/-euro**
(Die Kennzahlen **718** und **916** sind gemeinsam auszufüllen)

10.3 Gewerkschaftsbeiträge und sonstige Beiträge zu Berufsverbänden und Interessensvertretungen - **tatsächlich zustehender Jahresbetrag** - ausgenommen Betriebsratsumlage. Nur ausfüllen, wenn nicht bereits durch Ihre Arbeitgeberin/Ihren Arbeitgeber in richtiger Höhe berücksichtigt. ⁵⁾

717

--	--	--	--	--	--	--	--

Wenn die Gewerkschaftsbeiträge schon in der Lohn-/Pensionsabrechnung berücksichtigt wurden, ist keine Eintragung erforderlich, außer wenn zusätzlich auch Mitgliedsbeiträge an einen PensionistInnenverein entrichtet wurden.

Beispiel: vida Jahresbeitrag 2022 = 86,40 €
PVÖ Jahresbeitrag 2022 = 26,00 €
 Eintragung unter KZ 717 = 112,40 €

Wird nur der PVÖ-Beitrag eingetragen, wird der vida-Beitrag überschrieben und die Steuerbegünstigung dafür fällt weg!!

Antrag in Papierform – Formular L1

15. Freibetragsbescheid

15.1 Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid.

15.2 Ich beantrage einen niedrigeren Freibetragsbescheid in Höhe von jährlich

449

--	--	--	--	--	--	--	--

zu Pkt. 15: Wenn Sie nichts anderes beantragen, erhalten Sie gemeinsam mit dem Einkommensteuerbescheid für das zweitfolgende Jahr (für das Jahr 2024) einen **Freibetragsbescheid** und eine **Mitteilung zur Vorlage** bei der Arbeitgeberin oder beim Arbeitgeber. Bei Vorlage dieser Mitteilung werden als vorläufige Maßnahme bestimmte Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen bei der laufenden Lohnverrechnung berücksichtigt. Daraus resultiert eine geringere Lohnsteuerbelastung. Wurde ein Freibetragsbescheid vom Finanzamt ausgestellt und bei der Lohnverrechnung berücksichtigt, ist eine Pflichtveranlagung durchzuführen. Geringere Aufwendungen führen im Regelfall zu einer Nachzahlung, höhere Aufwendungen zu einer Gutschrift. Auf diesen Freibetragsbescheid können Sie verzichten oder den Freibetrag niedriger festsetzen lassen. In diesem Fall füllen Sie Pkt. 15.1 oder 15.2 aus.

Antrag in Papierform – Formular L1

15. Beilagen

Kreuzen Sie an, welche anderen Beilagen Sie mit dieser L 1 Erklärung abgeben. Bei L 1k bzw. L 1k-bF geben Sie auch die Anzahl an.

Beilage L 1ab für außergewöhnliche Belastungen **Wenn zutreffend ankreuzen**

Originaldokumente und Belege

Bewahren Sie Ihre Originaldokumente und Belege mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf. Übermitteln Sie uns mit dieser Erklärung **keine** zusätzlichen Unterlagen als Nachweis.

Richtigkeits- und Vollständigkeitserklärung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)



Datum, Unterschrift

Antrag in Papierform – Beilage L1ab




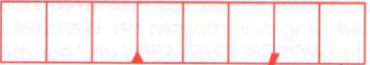
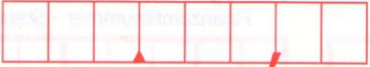

1. Angaben zur Person		
1.1 10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card	1.2 Abgabekontonummer Finanzamtsnummer - Steuernummer 1)	1.3 Geburtsdatum (wenn keine SV-Nummer vorhanden, jedenfalls auszufüllen)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="TTMMJJJJ"/>
2. Außergewöhnliche Belastungen (je Kennzahl nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)		
Zur Geltendmachung von außergewöhnlichen Belastungen für Kinder verwenden Sie für jedes Kind eine Beilage L 1k .		
Außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt (abzüglich erhaltener Ersätze oder Vergütungen)		
2.1 Krankheitskosten (inkl. Zahnersatz)	730	<input type="text"/>
2.2 Begräbniskosten (soweit nicht gedeckt durch: Nachlassaktiva, Versicherungsleistungen, steuerfreie Ersätze durch Arbeitgeberin/Arbeitgeber, Vermögensübertragung innerhalb der letzten 7 Jahre vor Ableben)	731	<input type="text"/>
2.3 Kurkosten nach Abzug einer anteiligen Haushaltsersparnis für Verpflegung (Vollpension) in Höhe von 5,23 Euro täglich	734	<input type="text"/>
2.4 Sonstige außergewöhnliche Belastungen, die nicht unter 2.1 bis 2.3 fallen	735	<input type="text"/>

Antrag in Papierform – Beilage L1ab

Außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt		
2.5 Katastrophenschäden (abzüglich erhaltener Ersätze oder Vergütungen)	475	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Außergewöhnliche Belastung ab Behinderungsgrad von 25 % oder bei Pflegegeldbezug	Antragstellerin/Antragsteller	Partnerin/Partner 2)
2.6 Ich beantrage den Freibetrag für Behinderung (Voraussetzung: mind. 25% Behinderung, kein Pflegegeldbezug) und es werden keine tatsächlichen Kosten wegen Behinderung (Kennzahlen 439/418) geltend gemacht	Grad der Behinderung 3) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	Grad der Behinderung 3) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
2.7 Ich beantrage den pauschalen Freibetrag für Diätverpflegung wegen folgender Krankheit:	<input checked="" type="checkbox"/> Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids <input checked="" type="checkbox"/> Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit <input checked="" type="checkbox"/> andere innere Erkrankung (Magen, Herz)	<input checked="" type="checkbox"/> Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids <input checked="" type="checkbox"/> Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit <input checked="" type="checkbox"/> andere innere Erkrankung (Magen, Herz)
2.8 Pflegegeld, Blindenbeihilfe oder eine andere pflegebedingte Geldleistung wird bezogen (Hinweis: Bei ganzjährigem Bezug steht kein Freibetrag für Behinderung gemäß Punkt 2.6 zu)	Beginn <input type="text"/> <input type="text"/> Ende <input type="text"/> <input type="text"/> 2022	Beginn <input type="text"/> <input type="text"/> Ende <input type="text"/> <input type="text"/> 2022
2.9.1 Ich beantrage den pauschalen Freibetrag für das auf die behinderte Person zugelassene Kraftfahrzeug. Es liegt eine Mobilitätseinschränkung vor.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja
2.9.2 Ich beantrage den pauschalen Freibetrag für das auf die behinderte Person zugelassene Kraftfahrzeug. Es liegt ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 vor.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja

- 2) Partnerin/Partner sind Ehepartnerin/Ehepartner, eingetragene Partnerin/ eingetragener Partner. Lebensgefährtinnen/Lebensgefährten nur, wenn für mindestens ein Kind mindestens 7 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde.
- 3) Behindertenpass oder Bescheid über die Einstufung ab 25 % ist über Aufforderung des Finanzamtes vorzulegen. Kein Freibetrag für Behinderung bei ganzjährigem Pflegegeldbezug bzw. Geltendmachung der tatsächlichen Kosten wegen Behinderung im Punkt 2.12.

Antrag in Papierform – Beilage L1ab

Außergewöhnliche Belastung ab Behinderungsgrad von 25 % oder bei Pflegegeldbezug	Antragstellerin/Antragsteller	Partnerin/Partner
2.10 Ich mache nachweisbare Taxikosten wegen festgestellter Mobilitätseinschränkung geltend und es ist kein auf die behinderte Person zugelassenes Kraftfahrzeug vorhanden.	435 Bis 153 € monatlich! 	436 Bis 153 € monatlich! 
2.11 Ich mache unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel wie zum Beispiel Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel oder Kosten der Heilbehandlung wie ärztliche Kosten, Medikamente geltend. Erhaltene Kostenersätze habe ich abgezogen.	476 	417 
Tatsächliche Kosten auf Grund einer Behinderung	Antragstellerin/Antragsteller	Partnerin/Partner
2.12 Ich mache <u>anstelle</u> der pauschalen Freibeträge für Behinderung die tatsächlichen Ausgaben geltend, wie zum Beispiel Kosten für ein Pflegeheim. Erhaltene pflegebedingte Geldleistungen und eine anteilige Haushaltersparnis von monatlich 156,96 Euro habe ich abgezogen.	439 	418 
<p>Beachten Sie: Wenn Sie die tatsächlichen Kosten einer Behinderung geltend machen, darf keine Eintragung unter den Punkten 2.6, 2.7, 2.9.1, 2.9.2, 2.10 und 2.11 erfolgen. In diesem Fall müssen sämtliche Positionen berechnet und die Endsumme unter den KZ 439 oder 418 eingetragen werden. Soweit pauschale Freibeträge für Diätverpflegung oder für ein Kfz wegen Mobilitätseinschränkung oder eines Ausweises gemäß § 29b StVO zustehen, müssen diese Werte in die Berechnung einbezogen werden. Die entsprechenden Werte finden Sie im Steuerbuch 2023 oder unter bmf.gv.at/services/publikationen.</p>		

Rechnungen und Zahlungsbelege 7 Jahre aufbewahren und nur auf Anforderung des Finanzamtes in Kopie vorlegen!

Antrag in Papierform – Beilage L1ab

Hinweise

Originaldokumente und Belege

Bewahren Sie Ihre Originaldokumente und Belege mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf. Übermitteln Sie uns mit dieser Erklärung **keine** zusätzlichen Unterlagen als Nachweis.

Richtigkeits- und Vollständigkeitserklärung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)



Datum, Unterschrift

Steuererklärung für PensionistInnen leicht erklärt

Antrag über FinanzOnline

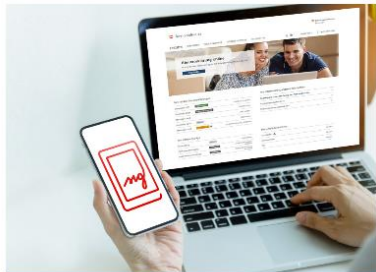


FinanzOnline - Registrierung

<https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/>

Sie besitzen noch keinen Zugang zu FinanzOnline? Kein Problem! Sie können sich einfach, schnell und sicher mit ID Austria anmelden. Alternativ können Sie sich auch online registrieren und Sie erhalten Ihre Zugangsdaten in wenigen Tagen sicher und bequem per Post zugestellt.

Registrierung ohne ID Austria
(Handysignatur):



Informationen zur Handy-Signatur

Alle Informationen zur Handy-Signatur und wie Sie diese aktivieren können.



Unser YouTube-Kanal

Hier sehen Sie Erklärvideos und vieles mehr.



Kundenservice

Alle Informationen zu unserem Kundenservice.



Demo-Login

Probieren Sie FinanzOnline auf unserer Demo Seite aus.

Zur Online-Registrierung



FinanzOnline - Registrierung

Anmeldedaten

Nach- und Vorname bitte ohne Titel und Zusätze eingeben.

Nachname: *

Vorname: *

Sozialversicherungsnummer: * - *

Straße: * Hausnummer: *

Stiege: Türnummer:

Postleitzahl: *

Ort:

Identitätsnachweis: * Nummer: *

Telefon:

Benutzername: *
(für den Einstieg in FinanzOnline)



Weiter

Persönliche Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, Sozialversicherungsnummer), Ausweisdaten eingeben und Benutzernamen für den Einstieg in Finanz online wählen.

Die Zugangsdaten (Teilnehmer-Identifikation, Benutzer-Identifikation und Passwort) werden per Post zugestellt und beim Ersteinstieg muss das Passwort geändert werden. Danach kann auch ein vereinfachter Zugang mit Benutzername und Passwort genutzt werden.

FinanzOnline - Registrierung

Anmeldung mit Benutzername



Achtung! Diese ist erst nutzbar, wenn Sie bereits einen eindeutigen Benutzernamen in FinanzOnline festgelegt haben.

Benutzername

Passwort



Anmelden

Anmeldung mit Teilnehmer-Identifikation

Teilnehmer-Identifikation

Benutzer-Identifikation

Passwort



Anmelden

FinanzOnline - Registrierung

Passwort ändern



Aktuelles Passwort

Geben Sie bitte Ihr gegenwärtiges Passwort an.

Neues Passwort

Geben Sie bitte Ihr neues Passwort an.

Zu Ihrer Sicherheit wird für die Passwort-Vergabe Folgendes gefordert:

Zulässige Sonderzeichen sind !#\$%*+,-./:;=?@_(){}|~

8-128 Zeichen

Mindestens ein Großbuchstabe

Mindestens ein Kleinbuchstabe

Mindestens eine Ziffer

Mindestens ein Sonderzeichen

Wiederholen Sie bitte Ihr neues Passwort.



Ändern

FinanzOnline – Einstieg ID Austria

Anmeldung mit ID Austria



ID Austria



Diese sichere elektronische Anmeldung können Sie auch mit einer bestehenden Handy-Signatur oder Bürgerkarte nutzen.

Mit ID Austria anmelden

[Wie funktioniert das?](#)

Beim allerersten Einstieg mit ID Austria in FinanzOnline ist einmalig entweder die Sozialversicherungsnummer oder die Steuernummer einzugeben, um die eindeutige Zuordnung von Ihren in der Finanzverwaltung erfassten Personendaten zu Ihrer Bürgerkarte durchzuführen.



FinanzOnline – Startseite

finanzonline.at Bundesministerium Finanzen

STARTSEITE | STEUERAKT | FAMILIENBEIHLIFE | WEITERE SERVICES | NACHRICHTEN

Abmelden

Steuererklärung online

Nutzen Sie den Online Antrag für Ihre Arbeitnehmerveranlagung 2022

Jetzt starten

Ihre letzten Steuererklärungen

[Ihre letzten Steuererklärungen](#) sehen Sie auch unter WEITERE SERVICES - Erklärungen

Steuerjahr 2022	Jetzt starten
Steuerjahr 2021	Abgeschlossen Bescheid ansehen
Steuerjahr 2020	Abgeschlossen Bescheid ansehen
Steuerjahr 2019	Abgeschlossen Bescheid ansehen
Steuerjahr 2018	Abgeschlossen Bescheid ansehen

Ihre letzten eingegangenen Nachrichten

Mitteilung betreffend Aktualisierung der Kontodaten	>
---	---

Ihre persönlichen Daten

Grunddaten	Ändern
Zustelloptionen	Ändern
Benutzername	Ändern
Passwort	Ändern

Ihre letzten Anträge

Keine Anträge

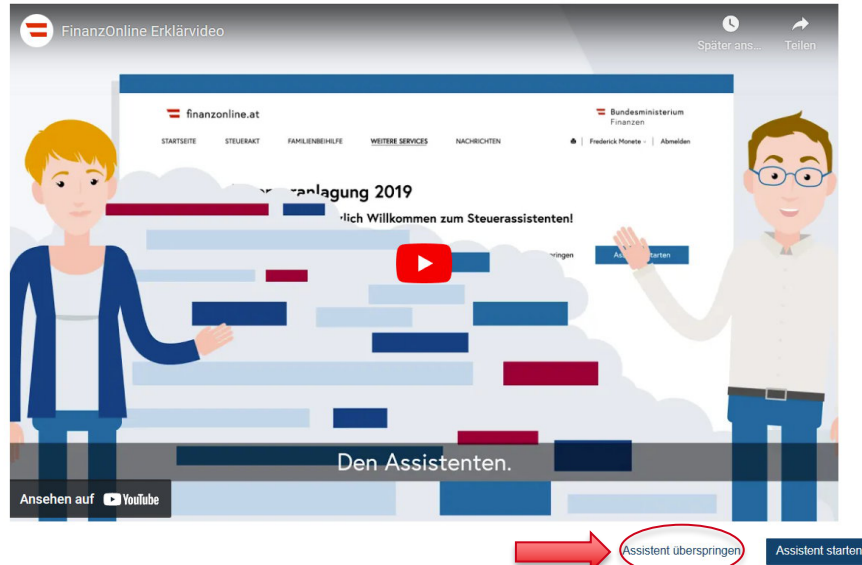
FinanzOnline – Startseite

Arbeitnehmerveranlagung 2022

Herzlich willkommen zu Ihrem persönlichen Steuerassistenten

Der Steuerassistent ist eine Ausfüllhilfe, die Sie mit Fragen durch Ihre Arbeitnehmerveranlagung begleitet. Das kann Ihnen helfen und erspart Ihnen Zeit.

Alle Information über die neuen Funktionen und das neue Design von FinanzOnline finden Sie in unserem Kurzvideo:



FinanzOnline – Persönliche Daten

Persönliche Daten

Zu- und Vorname	Muster Max
Anschrift	Hintere Zollamtsstraße 2B
PLZ	1030
Ort	Wien
Steuernummer	00 123/4567
Inländische IBAN	<input type="text" value="AT99 9999 9999 9999 9999"/>
Zustimmung zur elektronischen Zustellung	<input checked="" type="checkbox"/>
Ich möchte eine E-Mail Verständigung bei elektronischer Zustellung in meine Nachrichten erhalten.	<input checked="" type="checkbox"/>
E-Mail	<input type="text" value="max.muster@example.com"/>
Handynummer / Telefonnummer	<input type="text" value="00001234567"/>

Speichern und weiter



FinanzOnline – Allgemeine Daten

Allgemeine Daten

Inländische Arbeitgeberinnen / Arbeitgeber / pensionsauszahlende Stellen

Anzahl der (inländischen) gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen im Jahr 2022

Sind keine Bezüge vorhanden, tragen Sie den Wert 0 (Null) ein.



2021: 1 (Vorjahreswert)

Information über Lohnzettel / Meldungen / Mitteilungen ⓘ

Es wurden keine Lohnzettel, Meldungen oder Mitteilungen für das betroffene Jahr übermittelt. ⓘ

Pensionsstelle/Arbeitgeber hat bis Ende Februar Zeit, um den Lohnzettel zu übermitteln

FinanzOnline – Allgemeine Daten

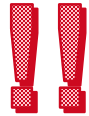
Höhe der Einkünfte von Ehepartnerin / Ehepartner oder eingetragener Partnerin / eingetragendem Partner ?

Ich erkläre, dass die jährlichen Einkünfte meiner Ehepartnerin/meines Ehepartners oder meiner eingetragenen Partnerin/meines eingetragenen Partners 6.000 Euro nicht überschritten haben.



Hinweis: In diesem Fall stehen ein geringerer Selbstbehalt bei außergewöhnlichen Belastungen und behinderungsbedingte Aufwendungen der Ehepartnerin/des Ehepartners oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners zu.

Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag ?



Ich beanspruche den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag.



Voraussetzungen: Eigene Pensionseinkünfte nicht mehr als 25.250 Euro, kein Anspruch auf Absetzbeträge gemäß Punkt 5, verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft lebend und Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners nicht mehr als 2.200 Euro jährlich.

Ankreuzen nicht vergessen, wenn zustehend, auch wenn der Absetzbetrag schon laufend in der Pensionsabrechnung berücksichtigt war!

FinanzOnline – Allgemeine Daten

Freibetragsbescheid

Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid.

Ich beantrage einen niedrigeren Freibetragsbescheid in Höhe von jährlich

449

Speichern und weiter

Hier kann ein niedrigerer
Freibetragsbescheid
beantragt werden

FinanzOnline – Werbungskosten

Pendlerpauschale/-euro, Werbungskosten

Werbungskosten

Werbungskosten **ohne Anrechnung** auf das Werbungskostenpauschale

Achtung: Ein als Werbungskosten zu berücksichtigendes **Homeoffice-Pauschale** wird aus dem/den Lohnzettel(n) automatisch berücksichtigt und ist daher **nicht** anzugeben.

Gewerkschaftsbeiträge und sonstige Beiträge zu Berufsverbänden und Interessensvertretungen - **tatsächlicher**

Gesamtjahresbetrag - ausgenommen Betriebsratsumlage.

Nur ausfüllen, wenn nicht bereits durch Ihre Arbeitgeberin/Ihren Arbeitgeber (im Lohnzettel) in richtiger Höhe berücksichtigt.

717	
-----	--



2021: 74,40 (Vorjahreswert)

Wie in Papierform erläutert



Speichern und weiter

FinanzOnline – außergewöhnl. Belastungen

Außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt *(abzüglich erhaltener Ersätze oder Vergütungen)*

Krankheitskosten *(inkl. Zahnersatz)*

730

Begräbniskosten *(soweit nicht gedeckt durch: Nachlassaktiva, Versicherungsleistungen, steuerfreie Ersätze durch Arbeitgeberin/Arbeitgeber, Vermögensübertragung innerhalb der letzten 7 Jahre vor Ableben)*

731

Kurkosten *nach Abzug einer anteiligen Haushaltsersparnis für Verpflegung (Vollpension) in Höhe von 5,23 Euro täglich*

734

Sonstige außergewöhnliche Belastungen, die nicht unter die Kennzahlen 730, 731 und 734 fallen

735

Außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt

Katastrophenschäden *(abzüglich erhaltener Ersätze oder Vergütungen)*

475

Wie in Papierform erläutert



Speichern und weiter

FinanzOnline – außergewöhnl. Belastungen

Außergewöhnliche Belastung ab Behinderungsgrad von 25% oder bei Pflegegeldbezug - **Eigene Behinderung**

Grad der Behinderung

Ich beantrage den Freibetrag für **Behinderung**

(Voraussetzung: mindestens 25% Behinderung, kein Pflegegeldbezug) und es werden **keine** tatsächlichen Kosten wegen Behinderung (Kennzahl 439) geltend gemacht



Grad der Behinderung, z.B. 30

Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beantragt wegen:

Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids

Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit

andere innere Erkrankung (Magen, Herz)

Pflegegeld, Blindenbeihilfe oder eine andere pflegebedingte Geldleistung wird bezogen

(Hinweis: Bei ganzjährigem Bezug steht kein Freibetrag für Behinderung gemäß Punkt 'Grad der Behinderung' zu) von (Monat)



Monat, z.B. 1

Pflegegeld, Blindenbeihilfe oder eine andere pflegebedingte Geldleistung wird bezogen

(Hinweis: Bei ganzjährigem Bezug steht kein Freibetrag für Behinderung gemäß Punkt 'Grad der Behinderung' zu) bis (Monat)



Monat, z.B. 12

FinanzOnline – außergewöhnl. Belastungen

Außergewöhnliche Belastung ab Behinderungsgrad von 25% oder bei Pflegegeldbezug - **Eigene Behinderung**

Ich beantrage den pauschalen Freibetrag für das auf die behinderte Person zugelassene Kraftfahrzeug. Es liegt eine Mobilitätseinschränkung vor.

Ich beantrage den pauschalen Freibetrag für das auf die behinderte Person zugelassene Kraftfahrzeug. Es liegt ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 vor.

Ich mache nachweisbare **Taxikosten** wegen festgestellter Mobilitätseinschränkung geltend und es ist kein auf die behinderte Person zugelassenes Kraftfahrzeug vorhanden.

435

bis 153 €/M.

Ich mache unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel wie zum Beispiel Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel oder Kosten der Heilbehandlung wie ärztliche Kosten, Medikamente geltend.

476

Erhaltene Kostenersätze habe ich abgezogen.

Tatsächliche Kosten auf Grund einer Behinderung - Eigene Behinderung ?

Ich mache **anstelle** der pauschalen Freibeträge für Behinderung die tatsächlichen Ausgaben geltend, wie zum Beispiel Kosten für ein Pflegeheim.

439

Erhaltene pflegebedingte Geldleistungen und eine anteilige Haushaltsersparnis von monatlich 156,96 Euro habe ich abgezogen.

FinanzOnline – außergewöhnl. Belastungen

Außergewöhnliche Belastung ab Behinderungsgrad von 25% oder bei Pflegegeldbezug **Partnerin/Partner**

Grad der Behinderung

Ich beantrage den Freibetrag für **Behinderung**

(Voraussetzung: *mindestens 25% Behinderung, kein Pflegegeldbezug*) und es werden **keine** tatsächlichen Kosten wegen Behinderung (Kennzahl 418) geltend gemacht



Grad der Behinderung, z.B. 30

Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beantragt wegen:

Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids

Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit

andere innere Erkrankung (Magen, Herz)

Pflegegeld, Blindenbeihilfe oder eine andere pflegebedingte Geldleistung wird bezogen

(Hinweis: Bei ganzjährigem Bezug steht kein Freibetrag für Behinderung gemäß Punkt 'Grad der Behinderung' zu) **von** (Monat)



Monat, z.B. 1

Pflegegeld, Blindenbeihilfe oder eine andere pflegebedingte Geldleistung wird bezogen

(Hinweis: Bei ganzjährigem Bezug steht kein Freibetrag für Behinderung gemäß Punkt 'Grad der Behinderung' zu) **bis** (Monat)



Monat, z.B. 12

FinanzOnline – außergewöhnl. Belastungen

Außergewöhnliche Belastung ab Behinderungsgrad von 25% oder bei Pflegegeldbezug - Partnerin/Partner

Ich beantrage den pauschalen Freibetrag für das auf die behinderte Person zugelassene Kraftfahrzeug. Es liegt eine Mobilitätseinschränkung vor.

Ich beantrage den pauschalen Freibetrag für das auf die behinderte Person zugelassene Kraftfahrzeug. Es liegt ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 vor.

Ich mache nachweisbare **Taxikosten** wegen festgestellter Mobilitätseinschränkung geltend und es ist kein auf die behinderte Person zugelassenes Kraftfahrzeug vorhanden.

bis 153 €/M.

Ich mache unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel wie zum Beispiel Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel oder Kosten der Heilbehandlung wie ärztliche Kosten, Medikamente geltend.
Erhaltene Kostenersätze habe ich abgezogen.

Tatsächliche Kosten auf Grund einer Behinderung - Partnerin/Partner ?

Ich mache **anstelle** der pauschalen Freibeträge für Behinderung die tatsächlichen Ausgaben geltend, wie zum Beispiel Kosten für ein Pflegeheim.

Erhaltene pflegebedingte Geldleistungen und eine anteilige Haushaltsersparnis von monatlich 156,96 Euro habe ich abgezogen.



Speichern und weiter

FinanzOnline – Zusammenfassung

Anzeige aller eingegebenen Daten und Abschluss:

Wollen Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung vor dem Senden überprüfen?

Überprüfen

Berechnen Sie das voraussichtliche Ergebnis auf Basis der eingegebenen Daten.

Sie wollen die Berechnung schriftlich? Gerne senden wir Ihnen diese Information zeitverzögert in Ihre Nachrichten.

Vorbereitung mit Berechnungsblatt

Erklärung senden

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **r i c h t i g** und **v o l l s t ä n d i g** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich feststellen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).



Erklärung senden



Wann ist die Arbeitnehmerveranlagung außerdem sinnvoll?

Unterjährige Pensionierung

- ✓ Aktiveinkommen höher als Pension
- ✓ Jahreseinkommen (Summe aus Aktiveinkommen und Pension) wird durch 12 geteilt
- ✓ Daher rückwirkend niedrigere Gesamtsteuerbelastung
- ✓ 2 inländische gehalts- bzw. pensionsauszahlende Stellen!

Unterjähriger Todesfall

- ✓ Pensionsumme der erlebten Monate wird durch 12 geteilt
- ✓ Daher rückwirkend niedrigere Steuerbelastung
- ✓ Antragstellung nur in Papierform durch Erben im Namen des/der Verstorbenen
- ✓ Einantwortungsbeschluss des Verlassenschaftsgerichts abwarten
- ✓ Belege immer geordnet aufbewahren!

Zurückziehen der AN-Veranlagung

Die Durchführung Ihres Lohnsteuerausgleichs kann ergeben, dass Sie zu wenig Steuern bezahlt haben und Sie deshalb einen Nachforderungsbescheid erhalten. In diesem Fall können Sie die **freiwillige Arbeitnehmerveranlagung** innerhalb eines Monats nach Einreichung der Unterlagen schriftlich wieder **zurückziehen** und müssen auch nichts nachzahlen ([Musterbrief der AK](#)). Bei der **verpflichtenden Arbeitnehmerveranlagung** ist das **Zurückziehen der Arbeitnehmerveranlagung nicht möglich** und Sie müssen den Steuerbetrag nachzahlen.

Natürlich kann es auch passieren, dass das Ergebnis bei der Durchführung Ihres Lohnsteuerausgleichs gleich null ist und Sie weder Guthaben noch eine Rückforderung erhalten.

Hilfreiche Links

Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung 2022 für Lohnsteuerzahler/innen
[Steuerbuch2023.pdf](#)

<http://www.vida.at/pensionistinnen>

[Arbeitnehmerveranlagung | Arbeiterkammer](#)

Holen Sie sich
was Ihnen zusteht!



www.facebook.com/gewerkschaftvida

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

Beitreten. Anpacken. Mitgestalten.

**ES IST ZEIT
FÜR DICH.**



www.vida.at/mitgliedwerden

